

## Werk für die Bewahrung des Glaubens in Palästina

Das Werk für die Bewahrung des Glaubens in Palästina (Opera della Preservazione della Fede in Palestina) wurde von Luigi Barlassina, dem lateinischen Patriarchen von Jerusalem, gegründet und am 3. Juli 1920 von Kardinalstaatssekretär Gasparri approbiert. Es sollte die römisch-katholische Mission im Heiligen Land unterstützen, die mit der panarabischen und der zionistischen Bewegung sowie den anderen christlichen Konfessionen konkurrierte. Pius XI. vereinigte das Werk mit seinem Breve vom 6. Januar 1928 mit dem Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem.

### Literatur:

CASTELLI CAVAZZANA, Giannina, L'Opera della Preservazione della Fede in Palestina, in: POSSETTO, Alessandro, Il Patriarcato latino di Gerusalemme (1848-1938), Mailand 1938, S. 667-669.

Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem; [Schlagwort Nr. 15012](#).

### Empfohlene Zitierweise:

Werk für die Bewahrung des Glaubens in Palästina, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2257, URL: [www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2257](http://www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2257). Letzter Zugriff am: 06.05.2024.